



BAD KÖTZTING
STADT UND LAND
www.koetztinger-zeitung.de

Kneippkursaison startet

Bad Kötzing. (red) Am Samstag, 10. Mai, 11 Uhr, ist es wieder soweit. Die Stadt Bad Kötzing und der Kneipp-Verein Bad Kötzing laden zum gemeinsamen „Ankneippen“ in den Kurpark der Stadt ein. Wie bereits in den Vorjahren soll dabei der kneipp'sche Gedanke allen Einheimischen sowie den Kur- und Feriengästen nähergebracht werden. Nach einer musikalischen Einstimmung durch das Kinderhaus Bad Kötzing, den Grußworten durch Kurarzt Dr. Martin Schloßbauer und einem gemeinsamen Aufwärmtraining mit dem Kneipp-Verein Bad Kötzing geht es zum Wassertreten unter Anleitung. Darauf folgen kleine Lehreinheiten zum Thema „Bewegung“ unter fachlicher Aufsicht von ausgebildeten Therapeuten und Übungsleitern. Aber auch die Gemütlichkeit wird nicht zu kurz kommen. Mit einer Brotzeit im Kurpark-Café werden alle gestärkt den Gesundheitstag ausklingen lassen. Jeder kann teilnehmen.

Jackpot geknackt

Bad Kötzing. (red) Zum ersten Mal in diesem Jahr wurde der Cash Connection-Jackpot in der Spielbank Bad Kötzing geknackt. Der glückliche Gewinner aus dem Landkreis Straubing konnte sich über die Summe in Höhe von 17.496 Euro freuen. Sofort wurde der Jackpot wieder mit 10000 Euro neu gestartet und wartet jetzt auf den nächsten Gewinner. Der Bayern-Jackpot steht derzeit bei rund 125.360 Euro.

Wassersperre für Haus

Bad Kötzing. (red) Aufgrund dringender Reparaturarbeiten an der Trinkwasserleitung kann es an diesem Mittwoch, 7. Mai, von 8 bis 12 Uhr in folgenden Straßen zu vorübergehenden Unterbrechungen der Wasserversorgung kommen: Haus, Further Straße 40 und 45, Voggendorfer Weg, Rohrwiesenweg 1, 2 und 18, Ödweg und Hauser Hofmark. Das teilt die Stadtverwaltung mit.

Thema Selbstliebe

Bad Kötzing. (red) In einer Welt, die uns täglich vor neue Herausforderungen stellt und in der der Druck von außen stetig wächst, bleibt eine Frage oft unbeantwortet: Wie gehen wir mit uns selbst um? Ist es egoistisch, sich an erste Stelle zu setzen oder liegt genau darin der Schlüssel zu einem erfüllten und glücklichen Leben? Unter dem provokanten Titel „Selbstliebe: Egoismus oder der Schlüssel zum Glück“ findet am Mittwoch, 7. Mai, um 19 Uhr ein Vortrag im Sinocur-Präventionszentrum statt. Birgit Strasser-Jentsch, Coach und psychologische Beraterin, hinterfragt gängige Mythen rund um das Thema „Selbstliebe“ und zeigt neue Perspektiven auf. Interessierte erfahren im Vortrag, warum wahre Selbstliebe weit mehr ist als nur ein Modewort und wie sie uns helfen kann, gesündere Beziehungen zu führen, beruflich ausgeglichener zu sein und unser Potenzial voll auszuschöpfen – ohne dabei egoistisch zu wirken. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist dabei notwendig unter Tel. 09941/40032150 oder per E-Mail unter Angabe der vollständigen Kontaktdaten an tourist@bad-koetzting.de.



Die Eisenhart-Challenge war schon in der Vergangenheit Schauplatz großer Kraftsport-Momente – unvergessen bleibt Ivan Makarovs 483-Kilo-Lift. In diesem Jahr sind gleich mehrere Athleten am Start, die die legendäre 505-Kilo-Marke sprengen können. Ein Kraftakt, der Geschichte schreiben könnte. Foto: Carlos Antonyo

Game of Thrones-Star auf der Höllhöhe

„Der Berg“: Hafthor Julius Björnsson tritt bei der Eisenhart-Challenge im Juli an. Beim Treffen der Kraftsport-Giganten ist ein Weltrekord mit 505 Kilogramm möglich

Von Diana Binder

Reykjavik/Höllhöhe. Nun ist es offiziell: Der Isländer Hafthor Julius Björnsson, der stärkste Mann der Welt, wird bei der diesjährigen Eisenhart-Meisterschaft auf der Höllhöhe im Landkreis Cham antreten. Am Wochenende reiste Athletik-Trainer Sepp Maurer mit seinem PR-Team nach Island und besiegelte den Deal. Björnsson wurde nicht nur durch seine extremen sportlichen Erfolge, sondern auch durch seine Rolle als Gregor Clegane – „Der Berg“ – in der HBO-Serie „Game of Thrones“ bekannt. Mit dem Isländer und vielen weiteren Top-Stars der Powerlifting-Szene kommt bei der Open-Air-Veranstaltung am 26. Juli ein noch nie da gewesenes Teilnehmerfeld zusammen. Gleich mehrere Athleten haben Weltrekordversuche angekündigt.

„Thor“, wie Björnsson auch genannt wird, ist ein wahres Kraftpaket mit einer beeindruckenden Liste an Auszeichnungen: Der isländische Riese ist 2,06 Meter groß, wiegt rund 200 Kilogramm und hat im Strongman-Sport alles erreicht. Er wurde World's Strongest Man, gewann mehrfach die Arnold Strongman Classics und sicherte sich mehrere Male den Titel Europe's Strongest Man. Mit seinem 501-Kilo-Rekord im Kreuzheben übertraf er die bisherige Bestleistung von Eddie Hall und setzte damit einen weiteren Meilenstein im Powerlifting.

Als Serienstar weltbekannt

Doch nicht nur in der Welt des Kraftsports ist Hafthor bekannt. Mit seinem beeindruckenden Körperbau und seiner Präsenz hat er sich auch eine Karriere in der Filmbranche aufgebaut und wurde als „Der Berg“ in der Serie „Game of Thrones“ weltbekannt. Derzeit dreht er in London für den neuen „Masters of the Universe: Revelation“.

„Und danach freue ich mich, nach Deutschland zu kommen und bei der Eisenhart-Challenge gegen die besten Kreuzheber der Welt anzutreten“, erklärte „Thor“ am vergangenen Wochenende und besiegelte seine Anknüpfung in seinem Gym in Reykjavik durch einen freundschaftlichen Handschlag mit Sepp Maurer. Er werde im Rahmen des Wettbewerbs auf der Höllhöhe im Landkreis Cham sein Bestes geben,



In Reykjavik trifft Sepp Maurer auf Hafthor „Thor“ Björnsson – den wohl stärksten Mann der Welt. Mit einem symbolischen Handschlag besiegeln beide die Teilnahme des Isländers an der Eisenhart-Challenge auf der Höllhöhe am 26. Juli. Foto: Diana Binder

versicherte er – und damit dürfen Fans des Kraftsports auf einen wahren „Kampf der Titanen“ hoffen. „Mit der Zusage von Thor haben wir dieses Jahr nun endgültig die Besten der Besten in unserem Starterfeld und gleich mehrere Athleten werden versuchen, den Weltrekord

zu knacken“, sagt Sepp Maurer. Bereits seit Monaten wird in der Szene gemutmaßt und gemunkelt, wer bei der „Eisenhart“-Challenge 2025 antreten wird. Bereits bei der letzten Auflage im Jahr 2023 hat Sepp Maurer viele namhafte Top-Athleten in seiner Sportschule versam-

elt und eine neue Marke gesetzt. Die Meisterschaft, die im Jahr 2005 als kleiner Studio-Wettkampf begann und sich seither immer weiter entwickelt hat, genießt große Achtung bei den Hebern und Bankdrückern, die aus Deutschland, Österreich, Tschechien, den USA, England, Georgien oder Russland kommen. „2023 hatten wir im europäischen Raum das leistungstärkste Teilnehmerfeld, die meisten Zuschauer – und dieses Jahr toppen wir das Ganze noch einmal“, verspricht Maurer.

Große Bühnenshow

So beginnt die „Eisenhart“, bei der zahlreiche Fans und Zuschauer erwartet werden, am Freitag, 25. Juli, mit der Pressekonferenz, bei der die Top-Athleten vorgestellt werden. Am Samstag, 26. Juli, ab 12 Uhr startet der Wettbewerb in der eigens errichteten Outdoor-Arena auf der Höllhöhe. Nach dem Start der Newcomer und leichteren Klassen werden gegen Abend die Elite-Versuche im Bankdrücken und Kreuzheben erwartet, die mit einer großen Bühnenshow eingeleitet werden. Maurer, der selbst jahrelang bei nationalen und internationalen Wettbewerben im Kraftsport erfolgreich war, liegt die professionelle Ausrichtung persönlich genauso am Herzen wie das freundschaftliche Miteinander und die gegenseitige Unterstützung der Athleten.

Letztlich aber sei es natürlich ein Wettbewerb, den jeder auch gewinnen möchte. Allen voran Hafthor Julius Björnsson, dessen eigene Bestleistung von 501 Kilogramm derzeit noch in den Büchern steht. Ob er seinen Rekord selbst brechen kann oder ob einer der anderen potenziellen Anwärter ihm die Spitzenposition streitig macht, wird sich zeigen. Jedenfalls haben sich mehrere Anwärter auf die magische 500-Kilo-Marke angekündigt. Und Maurer hat mit Rauno Heinla, Ventislav Dimitrov, Ivan Makarov und Krzysztof Wierzbicki noch vier weitere Giganten am Start, die alle das eine Ziel verfolgen: Weltrekord.

Info

Zuschauer-Karten für die Eisenhart-Challenge am Samstag, 26. Juli gibt es online unter sportschule-kinema.de oder black-competition.de